



September 2012

Kontaktbrief*plus* 2012

Englisch

Abitur-Prüfungen 2011/2012

Die **Abituraufgaben aller Fächer im PDF-Format** wurden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus wieder per OWA an alle Schulen versandt, sollten also vor Ort verfügbar sein. Aus urheberrechtlichen Gründen können die Aufgaben in den Fremdsprachen nicht auf der Homepage des ISB zur Verfügung gestellt werden. Natürlich können die Abituraufgaben dieses Jahres und vergangener Jahre – soweit noch vorrätig – aber weiterhin auf dem Postweg gegen Zusendung eines Adressaufklebers und € 1.45 in Briefmarken über das Referat bezogen werden.

Abitur-Prüfungen 2012/2013

Die Termine der Abiturprüfungen 2013 finden sich in der KMBek VI.8-5S5500-6.125890 vom 25.11.2011 und lauten für die modernen Fremdsprachen wie folgt:

- mündliche Prüfung (Kombinierte Abiturprüfung): **ab 18.03.2013**
- drittes Prüfungsfach: **14.05.2013**
- Colloquium: **03.06.-07.06.2013** und **10.06.-14.06.2013**

Für die modernen Fremdsprachen wird wieder jeweils eine Hörverstehensaufgabe für einen eventuell nötigen Nachtermin zentral zur Verfügung gestellt. Die Organisation und Verteilung dieser Hörverstehensaufgabe übernehmen die MB-Dienststellen.

Themen und Inhalte im Colloquium

Aufgrund häufiger Anfragen zur Schwerpunktbildung im Colloquium sei darauf hingewiesen, dass als Prüfungsschwerpunkt je nach Behandlung im Unterricht prinzipiell Themen zu Landeskunde, Literatur und Sprachbetrachtung möglich sind. In der Regel wird in jedem Ausbildungsabschnitt Literatur und Landeskunde behandelt werden, Sprachbetrachtung dagegen ist ein Ausnahmefall, der sicher nicht in jedem Ausbildungsabschnitt schwerpunktmäßig betrieben wird. Vor diesem Hintergrund sollte das Angebot des Kursleiters oder der Kursleiterin für jeden Ausbildungsabschnitt mindestens jeweils ein landeskundliches und ein literarisches Thema beinhalten.

Was die Textvorlage angeht, die die Schülerinnen und Schülern laut § 81 GSO erhalten, so ist der Textbegriff hier ein offener, d.h. es sind auch Cartoons o.ä. möglich.

Länderübergreifendes Abitur (Ergänzungen)

Der ländergemeinsame Aufgabenteil im Fach Englisch besteht aus einer **Sprachmittlungsaufgabe**, die sich von den Rahmenbedingungen her, wie die Musteraufgaben zeigen, mit dem bereits bestehenden Aufgabenformat vollständig deckt:

- Textvorlage: ein bzw. zwei deutsche Texte im Umfang von insgesamt ca. 600 Wörtern
- Einbettung auf Deutsch oder Englisch mit klarem Situations- und Adressatenbezug
- Schülertext: englischer Text im Umfang von ca. 250 Wörtern

Im Schuljahr 2013/2014 wird im Ausbildungsabschnitt 12/1 einmalig zusätzlich zur regulären Klausur eine **ländergemeinsame Klausur** stattfinden, die besonders für diejenigen beteiligten Länder wichtig ist, die das Aufgabenformat neu einführen. Bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt steht fest, dass das Staatsministerium diese Sprachmittlungsaufgabe durch einen zentralen Hörverstehenstext ergänzen wird, so dass eine Gesamtarbeitszeit von 90 Minuten zu veranschlagen ist. Da beide Prüfungsformate keinen thematischen Vorgaben unterliegen, kann die ländergemeinsame Klausur problemlos und ohne Auswirkungen in den Stoffverteilungsplan der einzelnen Lehrkraft eingebettet werden. Nähere Informationen dazu gehen den Schulen im neuen Schuljahr per KMS zu.

Wörterbuchnutzung (Ergänzungen)

Die fortlaufend aktualisierte Liste der verwendbaren Wörterbücher finden Sie online unter: <http://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/1423/genehmigte-woerterbuecher-in-den-modernen-fremdsprachen.html>.

Zentrale Jahrgangsstufentests in den Jahrgangsstufen 6 und 10 (Ergänzungen)

Auch im kommenden Schuljahr besteht für die **Jgst. 10** die Möglichkeit, am **02.07.2013** einen zweiten zentral gestellten Test einzusetzen, der gemeinsam mit dem Jahrgangsstufentest als Ersatz einer Schulaufgabe gewertet werden kann. Dieser besteht wie in den vergangenen Schuljahren aus einer Aufgabe zur Sprachmittlung und kann ggf. durch schulintern erstellte Teile erweitert werden. Er geht Ende Juni automatisch per OWA an jede Schule, muss also nicht explizit angefordert werden. Die Ergebnisse werden nicht rückgemeldet.

Hilfreiche Kritik und Anregungen aus Ihren Reihen sowie Erfahrungen, die im Rahmen der Vor- tests gemacht wurden, wurden bei der Erstellung aller Aufgaben berücksichtigt.

Die Jahrgangsstufentests aus den vergangenen Jahren finden Sie auf der Referatsseite unter <http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=11&TNav=0&INav=0&Fach=22&VTyp=1>.

Dort werden auch weiterhin nach dem jeweiligen Termin die aktuellen Tests im Rahmen der Wahrung von Urheberrechten eingestellt. Authentische Texte und Höraufnahmen können – wie im Bereich des Abiturs – daher häufig leider nicht zur Verfügung gestellt werden.

Auch im Schuljahr 2012/2013 werden in der Jgst. 8 die von der Kultusministerkonferenz initiierten Vergleichsarbeiten **VERA-8** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik stattfinden. An diesem Test, der für das Fach Englisch für den **26.02.2013** vorgesehen ist, nehmen nur Schülerinnen und Schüler mit Englisch als 1. Fremdsprache teil. Die Teilnahme ist in diesem Durchgang für Englisch nicht verpflichtend, der Test wird nicht benotet (vgl. KMS VI.4-5S5402.6-6.2156 vom 05.04.2012). Detaillierte Informationen zu VERA-8 gehen den Schulen im neuen Schuljahr per KMS zu. Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://vergleichsarbeiten.isb-ga.de/index.php?Seite=7101&PHPSESSID=ed5c47394a722c84e848252827f0efcc>.

Synergieeffekte im Grammatikunterricht der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein

Die im Kontaktbrief Englisch 2012 erwähnten Hinweise auf Parallelen und mögliche Synergieeffekte im Sprachunterricht der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Latein sind mittlerweile auf der Homepage des ISB veröffentlicht und stehen zum [Download](#) bereit unter www.isb.bayern.de > Gymnasium > Fächer > Latein > Materialien). Diese Vorschläge und Materialien sollen die Lehrkräfte bei der Umsetzung des Lehrplans unterstützen sowie den Schülerinnen und Schülern helfen, im Sprachunterricht fächerübergreifend zu lernen und die entsprechenden Kompetenzen nachhaltig aufzubauen.

In den Lehrplänen der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Latein am Gymnasium lassen sich Themenbereiche benennen, in denen Parallelen gegeben und Synergieeffekte hinsichtlich Grammatik und Sprachbetrachtung zu erwarten sind. Bei diesen Themen wird eine Zusammenarbeit der Sprachfächer, wo immer sie sinnvoll ist, nachdrücklich empfohlen.

Die Materialien weisen eine dreiteilige Gliederung auf:

- I. Synopse: wichtige Gemeinsamkeiten im Sprachunterricht der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Latein in den Jgst. 5-8 (S. 3-13)
- II. Übersicht über grammatische Fachbegriffe (S. 14-15)
- III. Aufgabenbeispiele (S. 16-40)

Bei der fächerübergreifenden Nutzung dieser Materialien ist zu bedenken, dass der Sprachunterricht der einzelnen Fächer didaktisch unterschiedliche Schwerpunkte setzt (vgl. S. 1f. der Materialien und die entsprechenden Fach- und Fachbereichsprofile auf der [Ebene 2 des Lehrplans](#)).

In der Fachschaft sollte eine intensive Diskussion der Materialien und ihrer Umsetzungsmöglichkeiten erfolgen.

Internationales Sprachzertifikat Englisch (*Cambridge Certificate in Advanced English*)

Das Cambridge Institut München bot auch im Schuljahr 2011/2012 wieder die Abnahme der englischen Sprachdiplomprüfung *Cambridge Certificate in Advanced English* (CAE) der Universität Cambridge an bayerischen Gymnasien an. Dieses Jahr nahmen insgesamt 937 Schülerinnen und Schüler teil. Durch das flexible Zertifizierungssystem, das seit 2011 angewendet wird (vgl. Kon-

taktbriefplus 2011), erreichten 10,2% der Schülerinnen und Schüler die GeR-Stufe C2, 67,9% die Stufe C1 und 19,3% die Stufe B2. Damit lag die Erfolgsquote wieder über dem weltweiten Durchschnitt.

Die nächste CAE-Prüfung findet am **09.03.2013** (Prüfungsteil *Speaking*) und **16.03.2013** (Prüfungsteile *Reading, Writing, English in Use* und *Listening Comprehension*) statt. Informationen zum Ablauf der Prüfung, den Kosten usw. finden sich in einem KMS, das zu Beginn des nächsten Schuljahres an die Schulen verschickt wird.

Es sei in diesem Zusammenhang nochmals darauf verwiesen, dass die Ergebnisse, die die Schülerinnen und Schüler bei einer Zertifikatsprüfung o. Ä. erzielen, in angemessener Weise in die Jahresfortgangsnote einbezogen werden können.

Im Abiturzeugnis werden Kenntnisse in den modernen Fremdsprachen gemäß den Niveaustufen des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* analog zu Latinum und Graecum ausgewiesen (vgl. KMBek VI.9-5S5422-6.66189 vom 02.10.2009). Dies gilt für Schülerinnen und Schüler, die mindestens die Note ausreichend (04 Notenpunkte) erzielt haben. Dass ein international anerkanntes Zertifikat, das von außerhalb der Schule kommt und zum Teil von Muttersprachlern bewertet wird, eine attraktive Zusatzqualifikation darstellt, liegt jedoch auf der Hand.

Zugelassene Lehrwerke und Lernmittel

Eine **Übersicht über die zugelassenen Lernmittel** kann auf der Homepage des Staatsministeriums unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html> eingesehen werden, wo Sie sich über den aktuellen Stand informieren können.

Gewährung von Notenschutz bei Legasthenie

Aufgrund einiger Anfragen im vergangenen Schuljahr zu den Regelungen hinsichtlich der Bewertung von Leistungsnachweisen bei gutachterlich festgestellter Legasthenie sei auf das KMS VI.9-5S4306.4-7a.022208 vom 25.03.2011 sowie auf folgende hilfreiche Internetseite verwiesen: http://www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/index_05163.asp.

Materialien des ISB (Ergänzungen)

Die **Serviceseite für Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer** ([Link](#)), auf der wie in den letzten Jahren z. B. wichtige KMS/KMBek, Informationen aus dem StMUK und dem ISB, Fortbildungsmöglichkeiten und weiterführende Links eingestellt sind, werden Sie auf der neuen Homepage als „Informationsservice“ wiederfinden.

Die **DVD zur Handreichung „Time to talk“**, die im Februar 2008 an alle staatlichen Gymnasien verschickt wurde und zu Unterrichts- und Fortbildungszwecken kopiert werden darf, kann weiterhin gegen die Einsendung von Briefmarken (1 x 1,45 € und 3 x 0,55 €) und einem Adressaufkleber über das ISB bezogen werden. Die Handreichung selbst ist beim Cornelsen-Verlag erhältlich (ISBN: 978-3-06-031096-8).

Grundlegendes zu den kompetenzorientierten Aufgabenformen sowie verschiedene Praxisbeispiele finden Sie nach wie vor auf der **Link-Ebene** der Online-Fassung des Lehrplans. Die entsprechenden Stichworte sind im laufenden Lehrplan-Text sichtbar mit einem Hyperlink hinterlegt. Die Link-Ebene, die Sie auch über die einzelnen Jahrgangsstufen und Fächer in der linken Spalte erreichen können, erkennen Sie am grünen Hintergrund.

Übungsaufgaben für die Jahrgangsstufen 11 und 12 ([Link](#)), die zur Vorbereitung auf die Kombinierte Abiturprüfung verwendet werden können, finden Sie weiterhin auf den Materialseiten des Referats (eine Textaufgabe, drei Beispiele für Hörverstehens- und zwei Beispiele für Sprachmittlungsaufgaben jeweils unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade).

Die **Musterabituraufgaben** mussten aus urheberrechtlichen Gründen z.T. aus dem Netz genommen werden. Die restlichen Aufgaben werden auf der neuen Homepage in die Übungsaufgaben für die Jahrgangsstufe 11 und 12 integriert.

Die Präsentation „**Kompetenzorientierung im Unterricht. Eine Präsentation für die Arbeit in schulischen Gremien**“, die Sie unter folgendem Link herunterladen können, bietet sich z.B. für Fachsitzungen oder einen Pädagogischen Tag zum Thema Kompetenzorientierung an (<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=12&TNav=1&INav=0&Pub=1547>). Im ersten Abschnitt werden die theoretischen Grundlagen der Kompetenzorientierung erläutert, im zweiten finden sich konkrete anschauliche Beispiele für die Erstellung kompetenzorientierter Aufgaben in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Bilingualer Unterricht

Das von OStR Josef Koller betreute Internetportal „bayern-bilingual“ (<http://www.bayern-bilingual.de>) enthält im Bereich Englisch Materialien für die Fächer Geschichte, Geographie sowie Wirtschaft und Recht und wird laufend um Unterrichtssequenzen und Materialien für den bilingualen Sachfachunterricht erweitert. Diese Materialien eignen sich nicht nur für den Einsatz an Schulen mit bilingualem Zweig, sondern können auch punktuell als bilinguale Module den Unterricht in den Sachfächern bereichern bzw. im Bereich interkulturelles Lernen und Landeskunde des herkömmlichen Fremdsprachenunterrichts verwendet werden (z. B. *Life in a Medieval Castle*; *Consumer Decisions*).

Bundeswettbewerb Fremdsprachen und andere Wettbewerbe

Hier die Informationen der **Landesbeauftragten, Frau OStRin Sabine Lenz (Josef-Effner-Gymnasium Dachau)**, die Sie zur Information und Motivation Ihrer Schülerinnen und Schüler nutzen können:

Anmeldeverfahren

Wie in den Vorjahren erfolgt die Anmeldung für die unterschiedlichen Wettbewerbe online über www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de, wo interessierte Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler auch zahlreiche wertvolle Informationen zu den einzelnen Wettbewerbssparten finden.

Anmeldeschluss für 2013 ist der **06.10.2012**.



Die Klausuren für EW1 und EW2 finden am Donnerstag, 17. Januar 2013 statt, Abgabetermin für den Gruppenwettbewerb ist der 15.02.2013.

Einzelwettbewerb (Ein- und Zweisprachenwettbewerb)

Insgesamt nahmen im Schuljahr 2011/2012 580 Schülerinnen und Schüler am Einzelwettbewerb teil, davon 410 am Einsprachenwettbewerb (EW1) und 170 am Zweisprachenwettbewerb (EW2). Somit wurden 750 Klausuren mit den dazugehörigen Tonträgern bewertet. Klausurbeispiele finden Sie auf der Homepage des Bundeswettbewerbs (vgl. oben). Die Erstsprache geht mit 75% der Punkte in das Gesamtergebnis ein, 25% entfallen auf die Zweitsprache, deren Aufgabenstellung weniger komplex ist. Die beliebtesten Sprachkombinationen sind Englisch/Französisch, Latein/Englisch und Englisch/Latein, doch die Tabelle zeigt die große Bandbreite der gewählten Sprachen:

	Sprache 1	Sprache 2
Englisch	248	41
Latein	252	35
Französisch	51	54
Spanisch	12	18
Italienisch	16	6
Russisch	1	2
Altgriechisch	-	8
Chinesisch	-	1
Dänisch	-	1
Tschechisch	-	1
Türkisch	-	3
Summe:	580	170

Sprache 1	Sprache 2	Anzahl		Sprache 1	Sprache 2	Anzahl
Englisch	Französisch	49		Französisch	Türkisch	1
Englisch	Latein	27		Latein	Englisch	29
Englisch	Italienisch	3		Latein	Altgriechisch	7
Englisch	Spanisch	14		Latein	Französisch	3
Englisch	Chinesisch	1		Latein	Italienisch	1
Englisch	Tschechisch	1		Latein	Türkisch	1
Englisch	Türkisch	1		Latein	Dänisch	1
Englisch	Russisch	1		Latein	Spanisch	2
Englisch	Altgriechisch	1		Spanisch	Englisch	3
Französisch	Englisch	7		Spanisch	Französisch	1
Französisch	Italienisch	2		Spanisch	Latein	3
Französisch	Latein	1		Italienisch	Englisch	1
Französisch	Russisch	1		Italienisch	Latein	3
Französisch	Spanisch	2		Russisch	Englisch	1

Die Ergebnisse werden in Prozenten ausgedrückt und sind somit auch unabhängig von Wettbewerbssprache und Sprachkombination vergleichbar. Alle Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung bzw. eine Urkunde, deren Text je nach Leistung variiert. Arbeiten mit einem Lösungsgrad von 90% oder mehr gelten als „herausragend“, Arbeiten zwischen 85% und 90% als „sehr gut“, Arbeiten zwischen 75% und 85% als „gut“ und Arbeiten mit 65% oder mehr als „ansprechend“. Bei denjenigen, die unter 65% bleiben, gibt es keinen der aufgeführten Zusätze, sondern nur eine Teilnahmebestätigung. Die Schülerinnen und Schüler, die auf Landesebene einen ersten oder zweiten Platz erreicht haben, bekommen zusätzlich zur Urkunde aus Bonn eine Landesurkunde und einen Geldpreis, der je nach Verfügbarkeit noch um einen Sachpreis ergänzt wird (s. u.). In diesem Jahr erzielten 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ersten und 42 einen zweiten Landespreis, der ihnen auf der bayerischen Landespreisverleihung am 06. Juli 2012 am Josef-Effner-Gymnasium Dachau überreicht wurde. Einige der besten Landespreisträger dürfen sich vom 26.-29. September im **Sprachenturnier** in Hattingen mit den Siegern der anderen Bundesländer messen.

Gruppenwettbewerb TEAM Schule

Der Gruppenwettbewerb für die Klassen 6 bis 10 fand in der bewährten Form statt. Insgesamt nahmen 30 Gruppen teil. Für die eingereichten Arbeiten wurden vier erste und vier zweite Landespreise vergeben. Viele Gruppen bearbeiteten das Rahmenthema „Der Schlüssel“, es wurden aber auch andere Themen gewählt. Die Gruppen traten mit folgenden Wettbewerbssprachen an:

Englisch	17
Französisch	3
Italienisch	2
Latein	2
Spanisch	5
Russisch	1

Trotz der unterschiedlichen Präsentationsformen, Sprachen und des variierenden Lernalters und somit des Sprachniveaus müssen die Beiträge anhand eines Kriterienkatalogs für die modernen Sprachen und eines für Latein angemessen und vergleichbar begutachtet werden. Der neue Lehrplan für das achtjährige Gymnasium mit den Intensivierungsstunden und fächerübergreifender

Projektarbeit bietet gerade für diesen Wettbewerb einen hervorragenden Rahmen. Zwei der Siegergruppen durften vom 14.-16.6.2012 aufs **Sprachenfest** in Düsseldorf reisen.

Preise 2012

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. Gruppen erhalten neben den Urkunden Geld- und Sachpreise des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Auch in diesem Jahr ist es dem Wettbewerb gelungen, Sponsoren für die Unterstützung der Landeswettbewerbe zu gewinnen. So haben Pons, der Klett-Verlag und Spotlight Sachpreise in Form von Lexika, Büchern, Zeitschriften und Zeitschriftenabonnements zur Verfügung gestellt. Die Deutsche Bahn (Regio Bayern) schenkt allen Siegerinnen und Siegern im Einzel- und Gruppenwettbewerb Bayern-Tickets für die Anreise zur Landespreisverleihung. Kühne & Nagel belohnt die bayerischen Sieger mit Geldpreisen für den Gruppenwettbewerb und dem Catering für die Preisverleihung. Eine Siegergruppe darf im November 2012 ein verlängertes Wochenende mit S-E-T Sprachreisen in London verbringen.

EW Kreativ

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 können ihre selbst geschriebenen Kurzgeschichten einreichen. Die Sieger dürfen als Schülerjury zum Sprachenfest reisen. Das Rahmenthema 2012 war „Der Schlüssel“. Im nächsten Jahr 2013 gibt es ein neues Thema: „Überraschungsbesuch“. Wer mitmachen möchte, schickt seine Geschichte einfach bis zum 6. Oktober 2012 ein. Infos unter www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de.

Oberstufenwettbewerb (EW3)

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 12 können am Oberstufenwettbewerb teilnehmen. In der ersten Runde wird die gestellte Aufgabe auf Tonträger gesprochen und bis zum 6. Dezember eingereicht. Wer weiter kommt, muss im März des nächsten Jahres eine Klausur bestehen. In der dritten Runde wird eine Hausarbeit geschrieben. Die vierte Runde, das Bundesfinale, ist ein Gespräch mit den Juroren und den anderen Teilnehmern. Die Sieger erhalten wertvolle Geld- bzw. Sachpreise, die Bundessieger werden in die Förderung der Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen.

Am 27.11.2012 können sich 17-jährige Schülerinnen und Schüler aus Schulen in der ganzen EU beim **Wettbewerb „Juvenes Translatores“** als Nachwuchsübersetzer versuchen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen dabei einen ca. einseitigen Text aus einer der 23 EU-Amtssprachen in eine andere EU-Amtssprache ihrer Wahl übersetzen. Der Wettbewerb wird vom Übersetzungsdienst der Europäischen Kommission organisiert. Interessenten können sich unter http://ec.europa.eu/translatores/index_de.htm über den Wettbewerb informieren und vom 01.09.2012 bis 20.10.2012 online anmelden.

Hinweise zur **Berücksichtigung von Wettbewerbsleistungen in der Qualifikationsphase der Oberstufe** finden Sie im KMS VI.5-5S5400.16-6.39237 vom 20.07.2011.

Weitere Tipps und Hinweise

Die **neue Homepage** des ISB, die im kommenden Schuljahr den alten Internetauftritt ablösen wird, wird sich durch ein kompakteres Design, größere Nutzerfreundlichkeit und eine optimierte Suchfunktion auszeichnen.

Der **Bayerische Rundfunk** bietet im Bereich Fremdsprachen für den Moment leider keine Sendungen im Rahmen des „College Radio“ mehr an.

Die archivierte **E-Session der ALP zur Arbeit mit *audacity*** finden Sie unter dem Link http://elearning.alp.dillingen.de/index.php?option=com_jumi&fileid=4&Itemid=23 im Fließtext.

Was Fortbildungen betrifft, so werden Sie über **Veranstaltungen auf RLFB-Ebene** weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert. Zu Fortbildungsveranstaltungen für Englischlehrkräfte bzw. zu sprachübergreifenden Kursen an der **ALP in Dillingen** konsultieren Sie bitte das Programm der ALP unter <http://afl.dillingen.de/lehrgaenge> (Hinweis: Es gibt keine Printfassung des Katalogs mehr!).

Auch das **Pädagogische Institut der Stadt Nürnberg** (Fürther Str. 80a, 90429 Nürnberg; http://www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/) und das **Pädagogische Institut der Stadt München** (Herrnstr. 19, 80539 München; <http://www.pifwe.muc.kobis.de>; Programm > Angebote/Suche > 68-M Fachdidaktik und -methodik > 68-MD Fremdsprachen > 68-MD.1 Englisch) bieten Fortbildungen für Englischlehrkräfte. Am Pädagogischen Institut in München sind im Herbst 2012 folgende Veranstaltungen geplant (die Teilnahme ist für Lehrkräfte aller Schulen in München kostenlos):

- Dienstag, 25.09.12, 09:00-17:00 Uhr: „J.M. Coetzees Roman *Disgrace* – Text und Film im Vergleich“
- Mittwoch, 28.11.12, 14:00-17:00 Uhr: „*Still Great? – Britain today*“

Die Zielgruppe der Lehrer und Schüler wird auch im kommenden Schuljahr 2012/2013 mit diversen maßgeschneiderten Angeboten von der **Amerika-Haus-Bibliothek** unterstützt. Lehrerfortbildungen, Schülervorträge und Workshops bis hin zu Materialzusammenstellung zielen darauf ab, das Lehren und Lernen vor allem in der Oberstufe zu erleichtern. Die Kurzbeschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf der Website des Amerika Hauses (<http://www.amerikahaus.de/bibliothek.html>) nachzulesen.

Lehrerfortbildungen

Die Veranstaltungen – jeweils von 9 bis 13 Uhr, Anmeldegebühr 10,00 € – sind zur Anerkennung als offizielle Lehrerfortbildungen durch die jeweilige Schulleitung geeignet.

- 12.10.2012 *USA Update 2012*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München
19.10.2012 *USA Update 2012*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München
20.11.2012 *Aufnahme läuft – Los geht's! Das Medium Radio im Unterricht nutzen*, Tina Gentner, M.A., Bayerischer Rundfunk
23.11.2012 *It Seemed Like Nothing Happened: The United States in the 1970s*, Prof. Dr. Anke Ortlepp, Amerika-Institut, LMU München
30.11.2012 *American Suburbia*, Prof. Dr. Udo Hebel, Lehrstuhl Amerikanistik, Universität Regensburg
07.12.2012 *Immigration and the United States: Of Melting Pots and Border Fences*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München

Die Lehrerfortbildungen für die 1. Jahreshälfte 2013 stehen jetzt noch nicht fest. Die Einladungen und Infos dazu werden jedoch rechtzeitig an die Schulen versandt.

Vorbereitungen zu den W-Seminaren

Lehrkräfte haben die Möglichkeit, sich bei einem individuell vereinbarten Termin einen Überblick über die Print- und Online-Quellen zu einem bestimmten Rahmenthema zu verschaffen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek stehen zur ausführlichen Beratung zur Verfügung. Gemeinsam wird überprüft, für welche Seminarthemen ausreichend Material vorhanden ist.

Lehrplan-Packages

Mit ausführlichen Materialzusammenstellungen zu häufig behandelten Themen in der Oberstufe (dreimal im Jahr, ausschließlich für Lehrkräfte) soll den Lehrkräften die Unterrichtsvorbereitung erleichtert werden. Die



Informationen sind teils für die eigene Fortbildung geeignet und teilweise auch für den unmittelbaren Einsatz im Unterricht gedacht.

Lehreraufsatzdienst

Der Lehreraufsatzdienst (drei Ausgaben pro Jahr, ausschließlich für Lehrkräfte) bietet eine Auswahl von aktuellen Artikeln aus amerikanischen Zeitschriften, die ebenfalls sowohl für den Unterricht in der Oberstufe, als auch als Hintergrundinformation für Englisch-Lehrkräfte geeignet sind.

Schülervorträge

Unsere Schülervorträge zu den Themenbereichen *American Society*, *American Government and Politics* und zu *American Culture* richten sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und deren Lehrkräfte. Für jüngere Schülerinnen und Schüler sind diese Veranstaltungen nicht geeignet. Die Vorträge beginnen alle um 17.30 Uhr, eine Registrierung ist notwendig, die Anmeldegebühr beträgt pro Person 1 Euro.

- 01.10.2012 *Trust No One? Conspiracy Theories in American History*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München
- 08.10.2012 *US Elections 2012*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München
- 09.10.2012 *US Elections 2012*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München
- 27.11.2012 *Immigration and the United States: Of Melting Pots and Border Fences*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München
- 05.12.2012 *The Simpsons and American Society, or: Life, Liberty, and the Pursuit of the Perfect Donut*, Dr. Markus Hünemörder, LMU München

Radio-Workshops für Schüler

Schülerinnen und Schüler recherchieren in der Bibliothek des Amerika-Hauses, führen Interviews, erklären Sachverhalte, portraituren Personen der Zeitgeschichte, machen Umfragen – alles mit Mikrofon und Aufnahmegerät! Termine (jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr, Anmeldegebühr 5,00 €, Workshop-Sprache Deutsch):

- Mittwoch, 05. Oktober 2012
Mittwoch, 08. Oktober 2012
Mittwoch, 10. Oktober 2012

Recherche-Workshops

Bei diesem Angebot Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Montag 13 bis 16 Uhr (nach Terminabsprache, kostenfrei) wird den Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe gezeigt, wie sie die Amerika-Haus-Bibliothek am besten für ihre Seminararbeiten nutzen können. Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich einen Überblick über die Quellenlage zu ihrem Thema und können unter Anleitung erste Recherchen in den Online-Datenbanken durchführen.

Einführungsveranstaltungen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Überblick über den Bestand und die Recherchemöglichkeiten in der Amerika-Haus-Bibliothek (ca. 1 Stunde, nach Terminabsprache, kostenfrei). Die Schwellenangst wird genommen, und wer Lust hat, kommt ein zweites Mal während der Öffnungszeiten zur eigentlichen Recherche vorbei.

Neue Datenbank „American Women's History Online“

Diese umfangreiche Datenbank bietet Materialien zur Stellung der amerikanischen Frau in Gesellschaft und Politik, zum Kampf um Gleichberechtigung und zu anderen Themen, die im Zusammenhang mit *Women's Studies* relevant sind. Der Benutzer findet Biographien wichtiger Persönlichkeiten, Analysen historischer Ereignisse, die Darstellung wichtiger Gesetzgebung und generell Information zu allen Fragestellungen, die Frauen im besonderen Maße betreffen.

Datenbanken /Bestand

Wer sich generell einen Überblick über die vorhandenen Datenbanken in der Amerika-Haus-Bibliothek verschaffen möchte, findet auf der Website (<http://www.amerikahaus.de/bibliothek.html>) eine entsprechende Liste mit Kurzbeschreibungen. Neben umfangreichen Datenbanken mit Zeitschriften- bzw. Zeitungsliteratur, gibt es auch einige themenbezogene Datenbanken z.B. zur Geschichte der Afro-Amerikaner oder der *Native Americans*, ebenso Datenbanken zum Bereich Literatur und – was besonders hilfreich ist – Datenbanken zu aktuellen oder historischen Fragestellungen, die speziell für Schüler gemacht sind.

Für alle **Registrierungen, Anmeldungen oder Fragen** kontaktieren Sie bitte das **Bibliotheksteam** (Tel: 089 /55 25 37 20, bibliothek@amerikahaus.de; Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13-17 Uhr, Mi. 13-20 Uhr).



Auch die Veranstaltungen für Englisch beim GMF-Kongress am 05.-06.10.2012 in Augsburg (nähere Informationen unter <http://gmf.cc/wp/2012/fremdsprachentagung-bayern-2012/>) könnten für Sie von Interesse sein.

Zudem findet im April 2013 die **Jahrestagung der Deutschen Shakespeare Gesellschaft** in München statt, in deren Umfeld verschiedene interessante Veranstaltungen angeboten werden:

Kein Klassiker der Weltliteratur ist uns so präsent wie Shakespeare. Ob *Romeo und Julia* oder *Hamlet*, ob *Othello*, *Sommernachtstraum* oder *König Lear* – seine Stücke und Figuren sind weltweit bekannt und gehören zum Bestand an kulturellen Selbstverständigungsgeschichten, in denen eine Zeit oder Gesellschaft seit langem gern erkundet, wer sie ist. Shakespeares Wirkung umfasst Hoch- wie Populärkultur und hat Pop und Rap und neue Medien ebenso inspiriert wie das Theater. So können wir in alten Shakespeare-Texten auch unsere Gegenwart befragen und die Themen, die uns aktuell beschäftigen, neu verstehen lernen. Hierzu lädt die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft vom **26. bis 28. April 2013** ins Literaturhaus München, um das aktuelle **Thema „Geld und Macht“** in Vorträgen, Workshops, Diskussionen sowie Aufführungen zu bearbeiten. Experten wie die Kulturwissenschaftlerin Christina von Braun (Berlin) und Impulsgeber der öffentlichen Debatte wie Heribert Prantl (Chefredaktion SZ) werden dabei ihre Sicht auf Shakespeares Werk zur Diskussion stellen, aktuelle Inszenierungen der Münchener Kammerspiele, des Residenztheaters und des Theaters *Viel Lärm um Nichts* werden gemeinsam besucht und mit den Beteiligten diskutiert.

In diesem Rahmen findet auch das **Forum Shakespeare & Schule** statt, um neue Wege zu **Shakespeare im Unterricht** aufzuzeigen. Denn gewiss ist Shakespeares Werk – nicht nur aufgrund der 400 Jahre alten Sprache – sehr voraussetzungsreich und für junge Generationen nur durch gezielte Brückenarbeit zu erschließen. Gerade weil es aber als Theaterwerk vorrangig durchs Spielen lebt, öffnet es sich immer wieder anderen Zugängen und entsteht mit jeder Auseinandersetzung neu. Dazu bietet dieses Forum Austausch, Anleitung und Anregung. Unter Leitung der Dramaturgin und Shakespeare-Dozentin Vanessa Schormann (München) und des Schulleiters und Shakespeare-Didaktikers Roland Petersohn (Jena) sowie in Zusammenarbeit mit der Fachdidaktik der LMU München werden vielfältige Arbeitsformen vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich sind im Vorfeld der Tagung Lehrer-Schüler-Workshops geplant. Alle Details zu Programm und Anmeldung werden ab Herbst 2012 auf der Homepage der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft bekannt gegeben: **www.shakespeare-gesellschaft.de**